

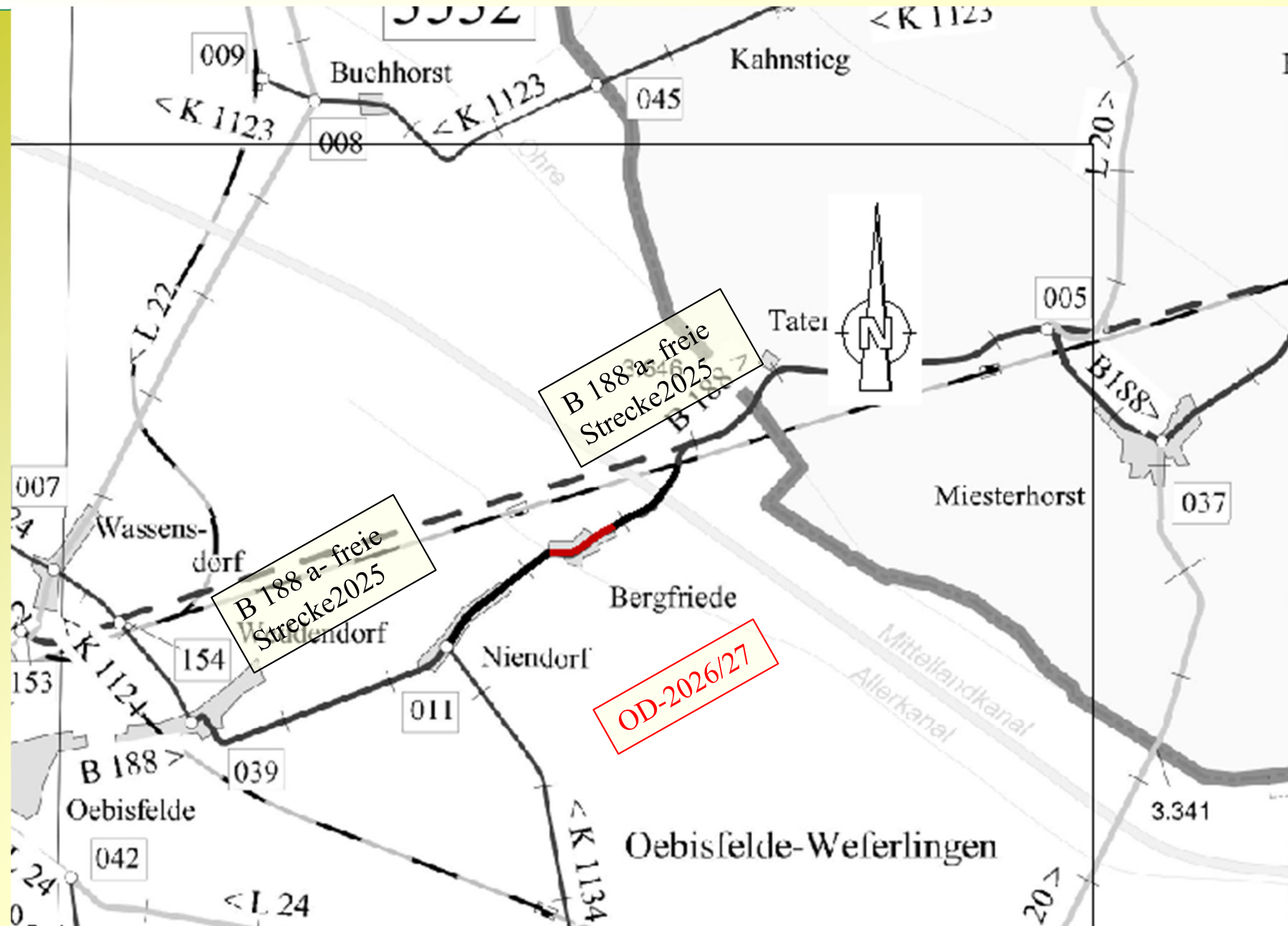


Stadt Oebisfelde-Weferlingen

OD Bergfriede

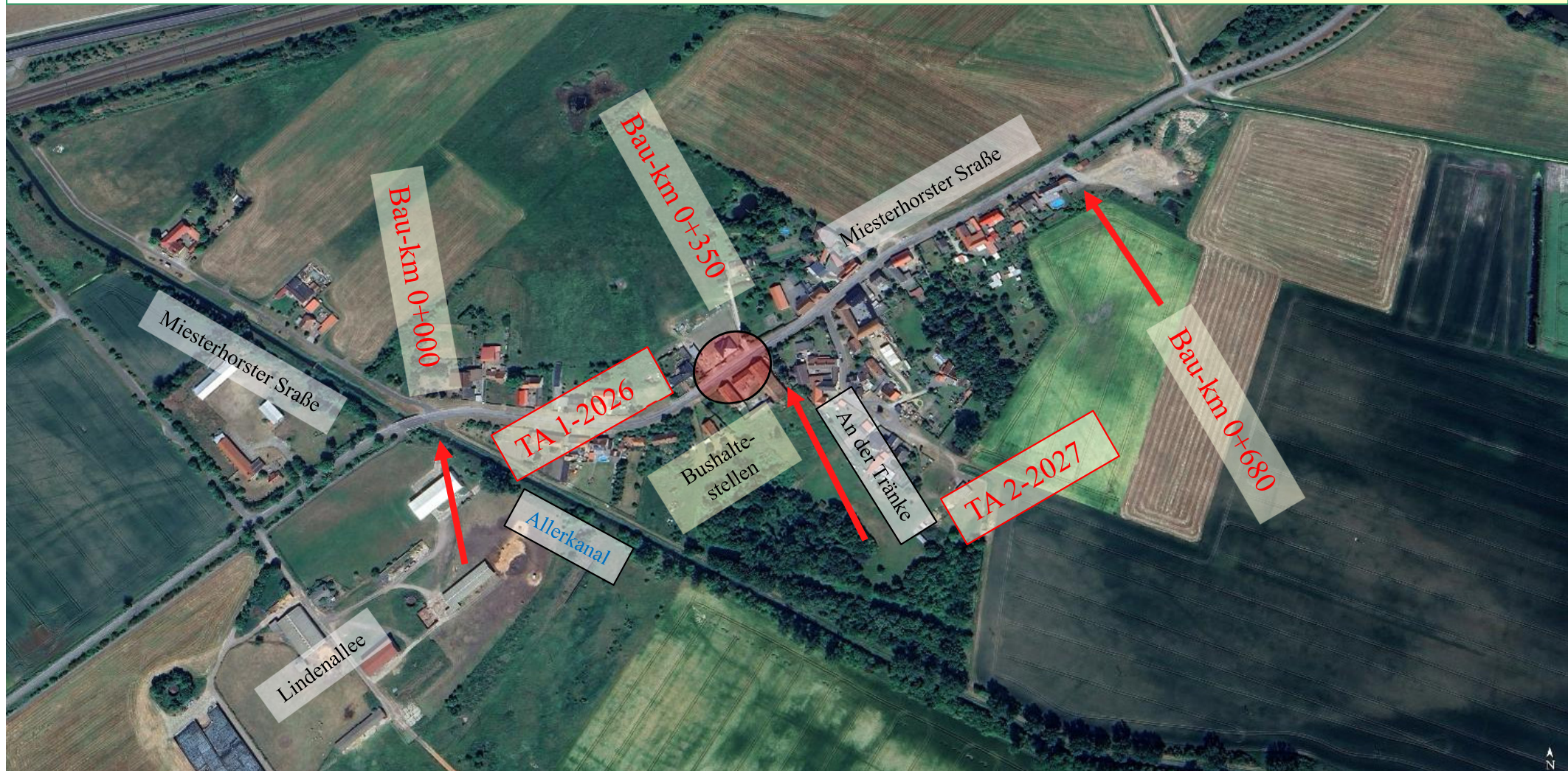
Vorstellung der Planung
im Ortschaftsrat am 07.10.2025

Übersicht



Ehemalige Bundesstraße B 188 – Abstufung zur Kommunalstraße (seit 2021 Stadt Oebisfelde-Weferlingen)
Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Unterhaltung – Refinanzierungsvereinbarung B 188a freie Strecke,
Ablösevereinbarung für rückständigen Unterhaltungsaufwand für OD Bergfriede

Übersicht



Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt Bergfriede auf einer Baulänge von 680 m
Schlechter baulicher Zustand der Fahrbahn (Risse, Absackungen, z. T. geringe Asphaltstärken, Zerfallserscheinungen in den Bohrkernen, ungeordnete Oberflächenentwässerung)

Nebenanlagen über Dorferneuerung ausgebaut, 2 Bushaltestellen in der OD (Busbucht Nordseite vor Haus-Nr. 22)

Ver- und Entsorgungsanlagen im unterirdischen Bauraum entsprechen nicht dem Stand der Technik
(Ortsentwässerung RW, Trinkwasserversorgung)

Fotodokumentation

Ausgangssituation OD Bergfriede (Baulänge 680 m):

Ausbaulänge BA1 von Brücke Allerkanal bis ca. 40 m vor Einmündung An der Tränke = 350 m (2026)

Ausbaulänge BA2 von ca. 40 m vor Einmündung An der Tränke bis Ortstafel (OD-Stein) = 330 m (2027)

Fahrbahnbreite variiert im Bestand von 7.8 m (Brücke Allerkanal) bis 6,70 m (Bauende), i. M. 7,00 m

bds. Gehwege (Dorferneuerung), Straßenbeleuchtung im Bestand vorhanden, 2 Bushaltestellen im Bestand



Schlechter baulicher Zustand Fahrbahn

Ungeordnete Oberflächenentwässerung



Fotodokumentation



Gehwege und Zufahrten im Rahmen der
Dorferneuerung grundhaft ausgebaut
Straßenbeleuchtung vorhanden

Schlechter baulicher Zustand Fahrbahn

Ungeordnete Oberflächenentwässerung



Fotodokumentation



Bushaltestellen im Bestand mit baulichen und funktionalen Mängeln, Umbaumaßnahmen geplant

Einmündungsbereich An der Tränke
Anpassungsbereich an Planung



Fotodokumentation

Ausgebaute Nebenanlagen- Ausbaubreiten
entsprechend Förderung Dorferneuerung



Brücke Allerkanal sowie Anbindung
Miesterhorster Straße an Ortsdurchfahrt



Planung

grundhafter Ausbau der Fahrbahn mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m einschl. Straßenentwässerung (Bordrinne und Straßenabläufe)

Anpassung von Seitenbereichen (Gehwege, Zufahrten, Grünflächen infolge Neubau der Fahrbahn) und Einmündungsbereichen

barrierefreie Ausbildung der Haltestellen für den ÖPNV (keine Buchten, Sonderborde, Bodenindikatoren, Wartehäuschen)

Baumpflanzungen (Einzelstandorte, zum Abschluss der Bauarbeiten)

für Straßenbaumaßnahme keine Kosten für Anwohner!



Planung

grundhafter Ausbau der Fahrbahn mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m einschl. Straßenentwässerung (Bordrinne und Straßenabläufe)

Anpassung von Seitenbereichen (Gehwege, Zufahrten, Grünflächen infolge Neubau der Fahrbahn) und Einmündungsbereichen

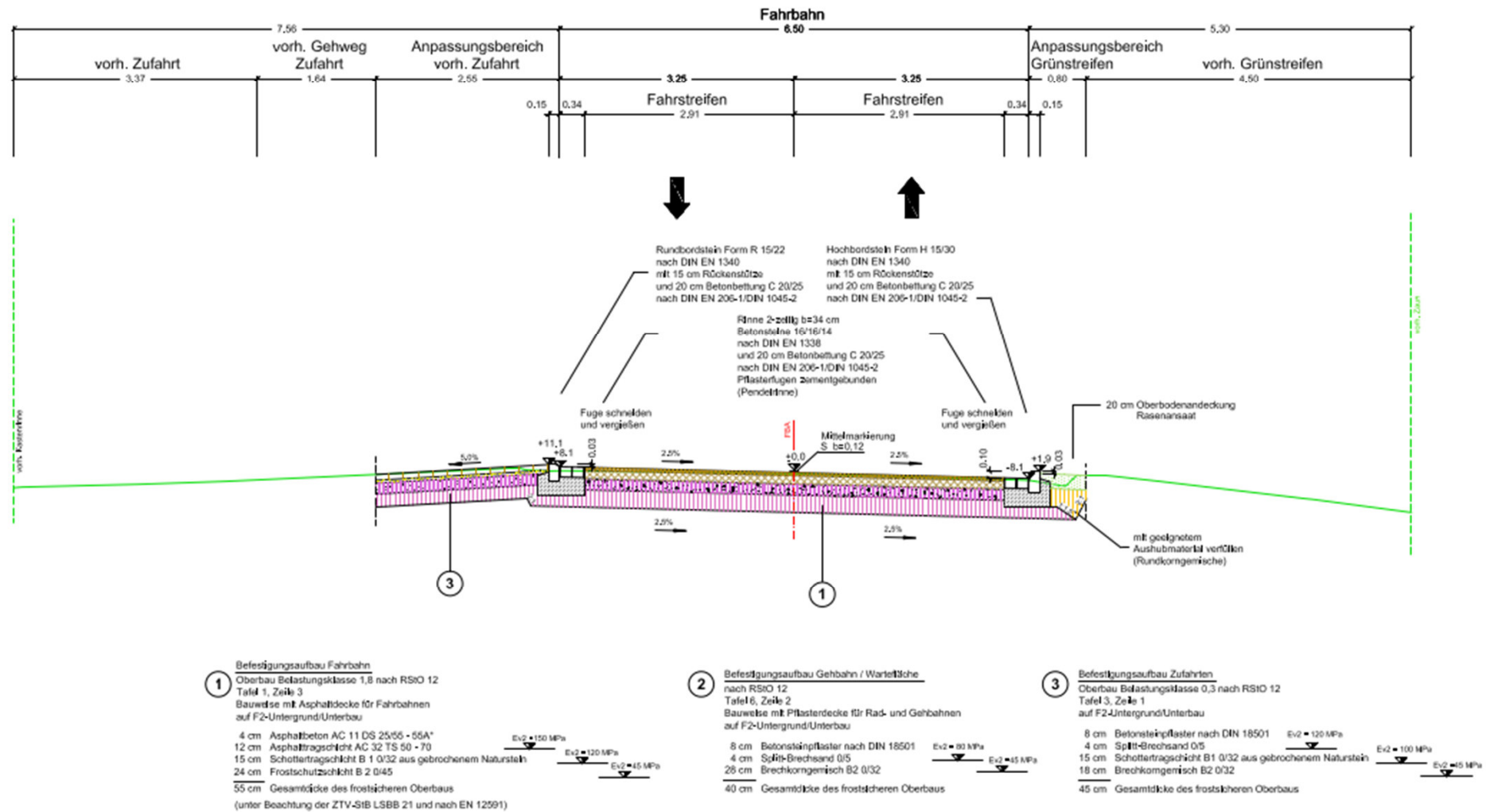
barrierefreie Ausbildung der Haltestellen für den ÖPNV (keine Buchten, Sonderborde, Bodenindikatoren, Wartehäuschen)

Baumpflanzungen (Einzelstandorte, zum Abschluss der Bauarbeiten)

für Straßenbaumaßnahme keine Kosten für Anwohner!



REGELQUERSCHNITT A-A
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+680
 (dargestellte Station 0+050,00)

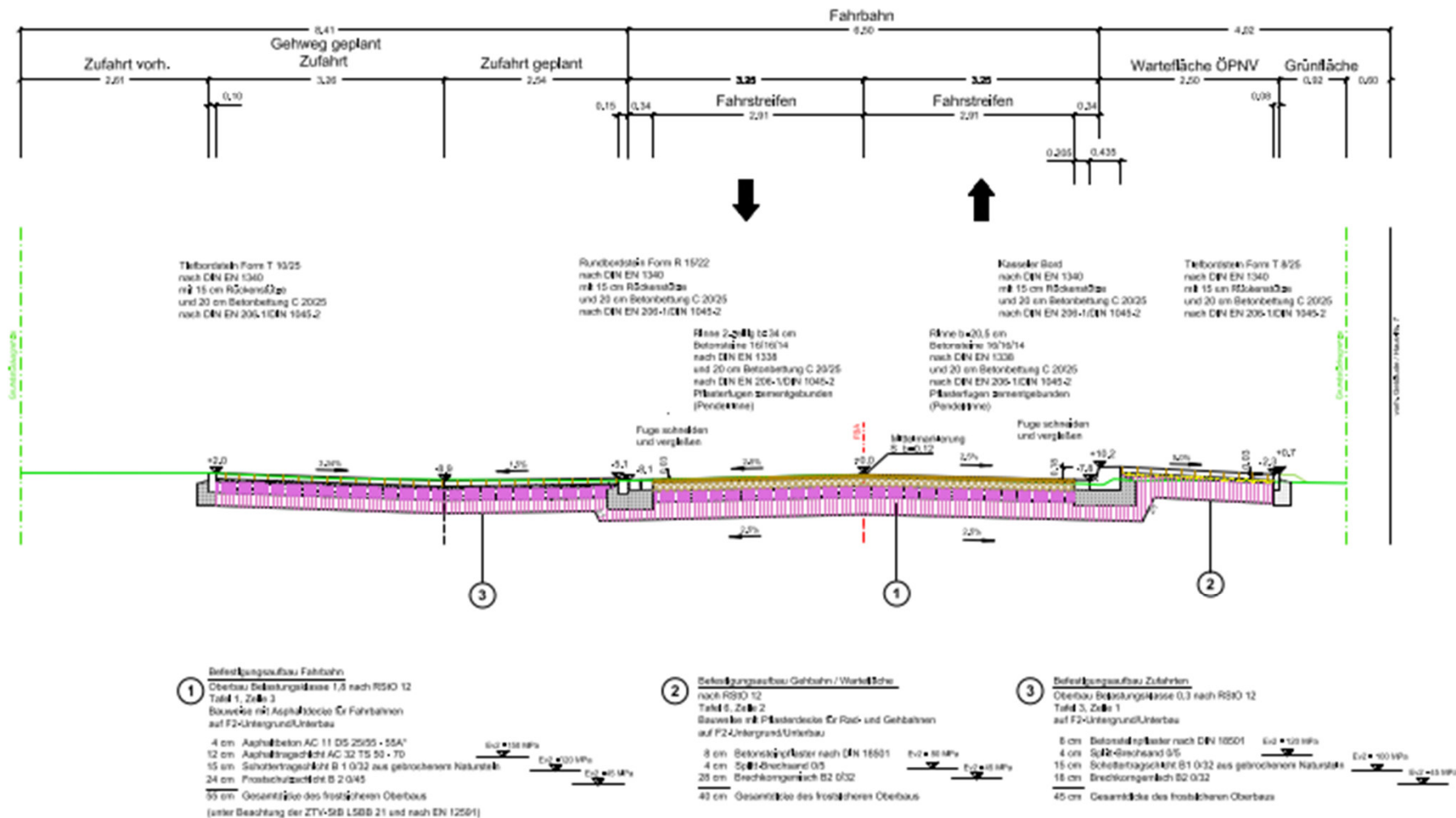


Planung

REGELQUERSCHNITT B-B

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+680

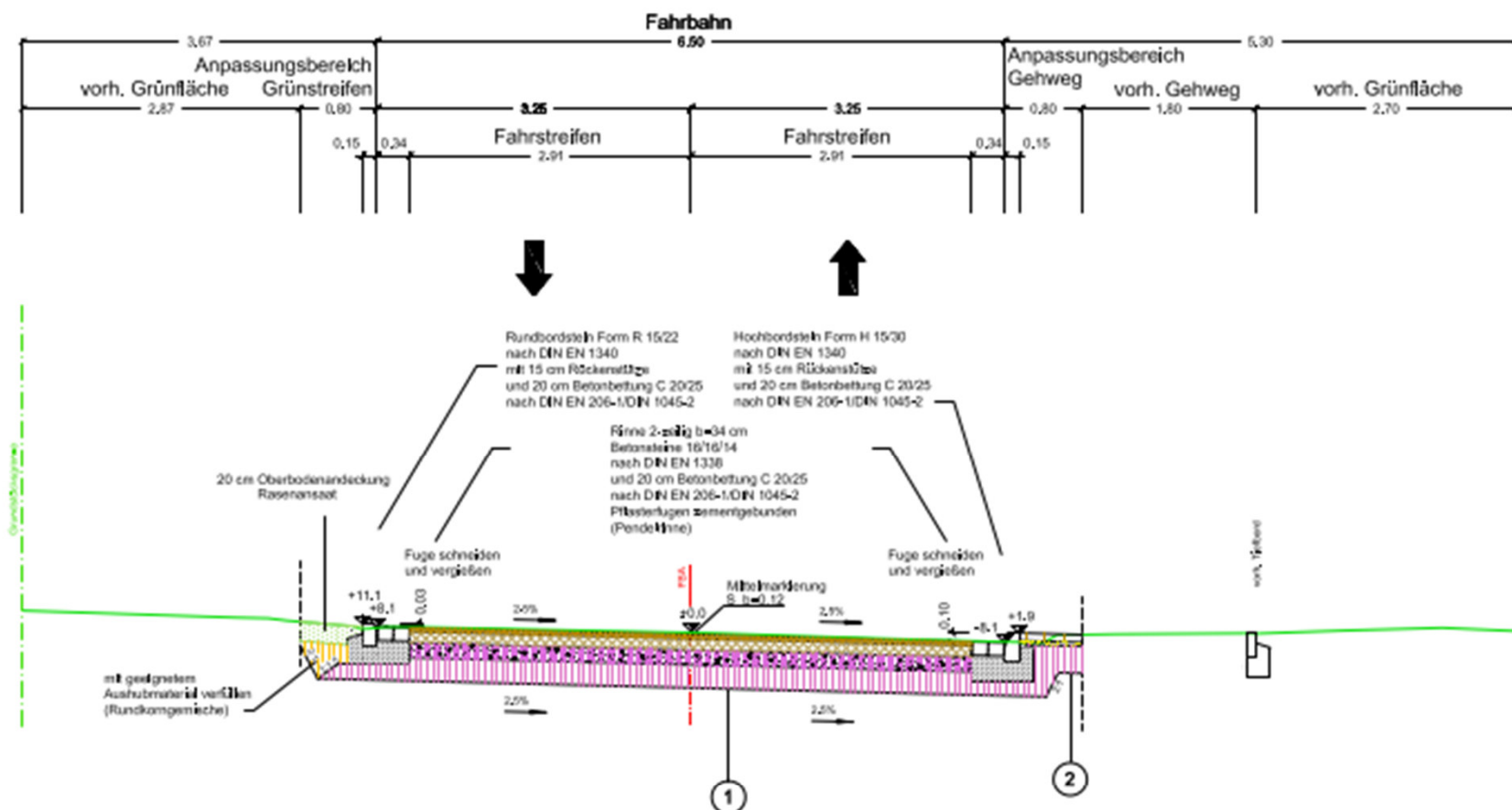
(dargestellte Station 0+315,00)



REGELQUERSCHNITT C-C

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+680

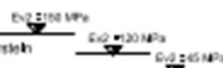
(dargestellte Station 0+464,00)



- 1** Befestigungsaufbau Fahrbahn
Oberbau Befestigungsart 1,6 nach RStO 12
Tafel 1, Zeile 3
Bauweise mit Asphaltdecks für Fahrbahnen
auf F2-Untergrund/Unterbau

4 cm Asphaltbeton AC 11 DS 25/55 - 55A
12 cm Asphalttragsschicht AC 32 TS 50 - 70
15 cm Schottertragsschicht B 1 0/32 aus gebrochenem Naturstein
24 cm Frostschuttschicht B 2 0/45

55 cm Gesamtdicke des frostschützenden Oberbaus
(unter Beachtung der ZTV-SB L888 21 und nach EN 12591)



- 2** Befestigungsaufbau Gehweg / Wartefläche
nach RStO 12
Tafel 6, Zeile 2
Bauweise mit Pflasterdecks für Rad- und Gehbahnen
auf F2-Untergrund/Unterbau

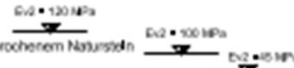
8 cm Betonsteinpflaster nach DIN 18501
4 cm Splitt-Brechsand 0/5
28 cm Brechkornmisch B2 0/32
40 cm Gesamtdicke des frostschützenden Oberbaus



- 3** Befestigungsaufbau Zufahrten
Oberbau Befestigungsart 0,3 nach RStO 12
Tafel 3, Zeile 1
auf F2-Untergrund/Unterbau

8 cm Betonsteinpflaster nach DIN 18501
4 cm Splitt-Brechsand 0/5
15 cm Schottertragsschicht B1 0/32 aus gebrochenem Naturstein
18 cm Brechkornmisch B2 0/32

45 cm Gesamtdicke des frostschützenden Oberbaus

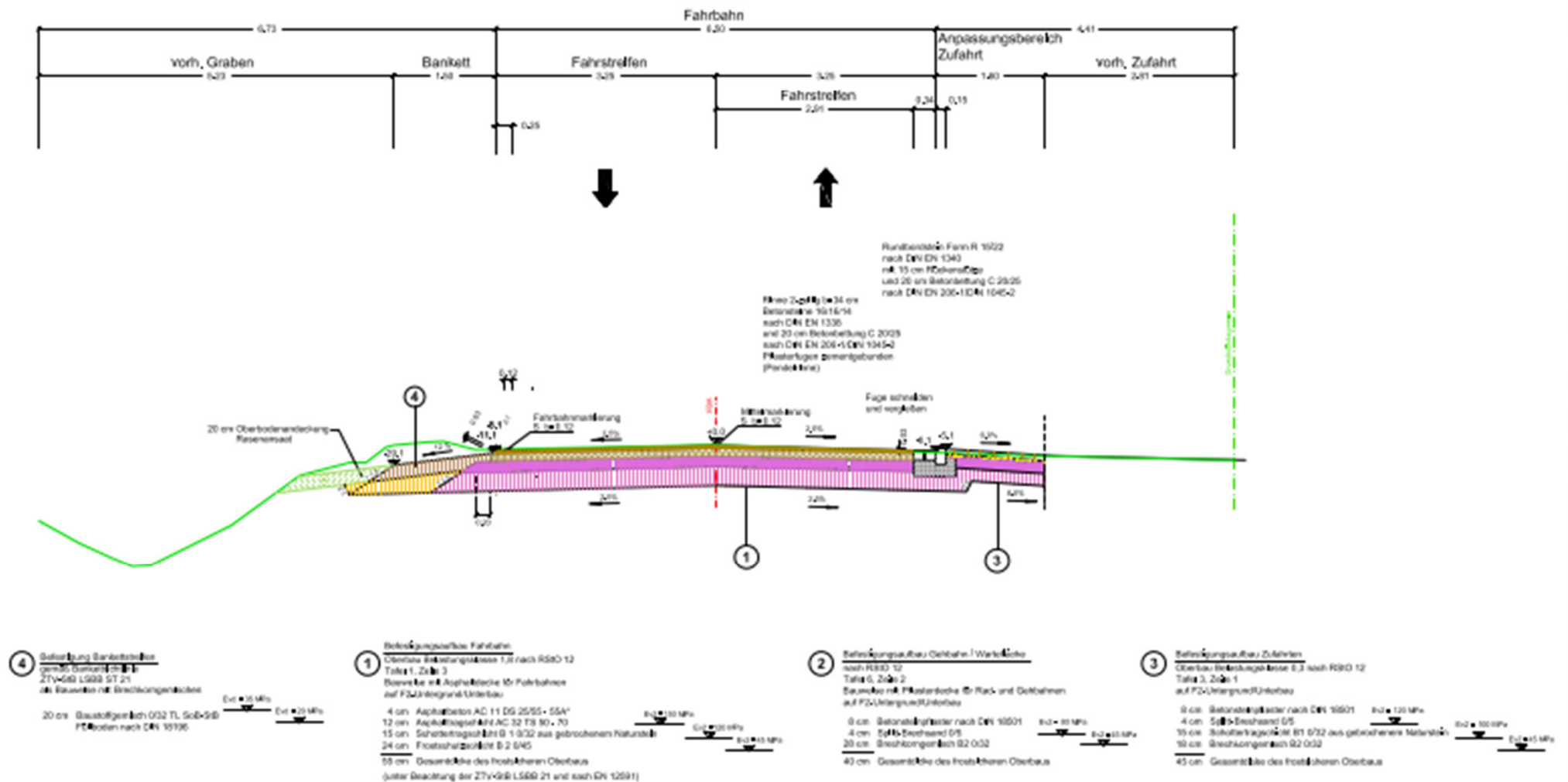


Planung

REGELQUERSCHNITT D-D

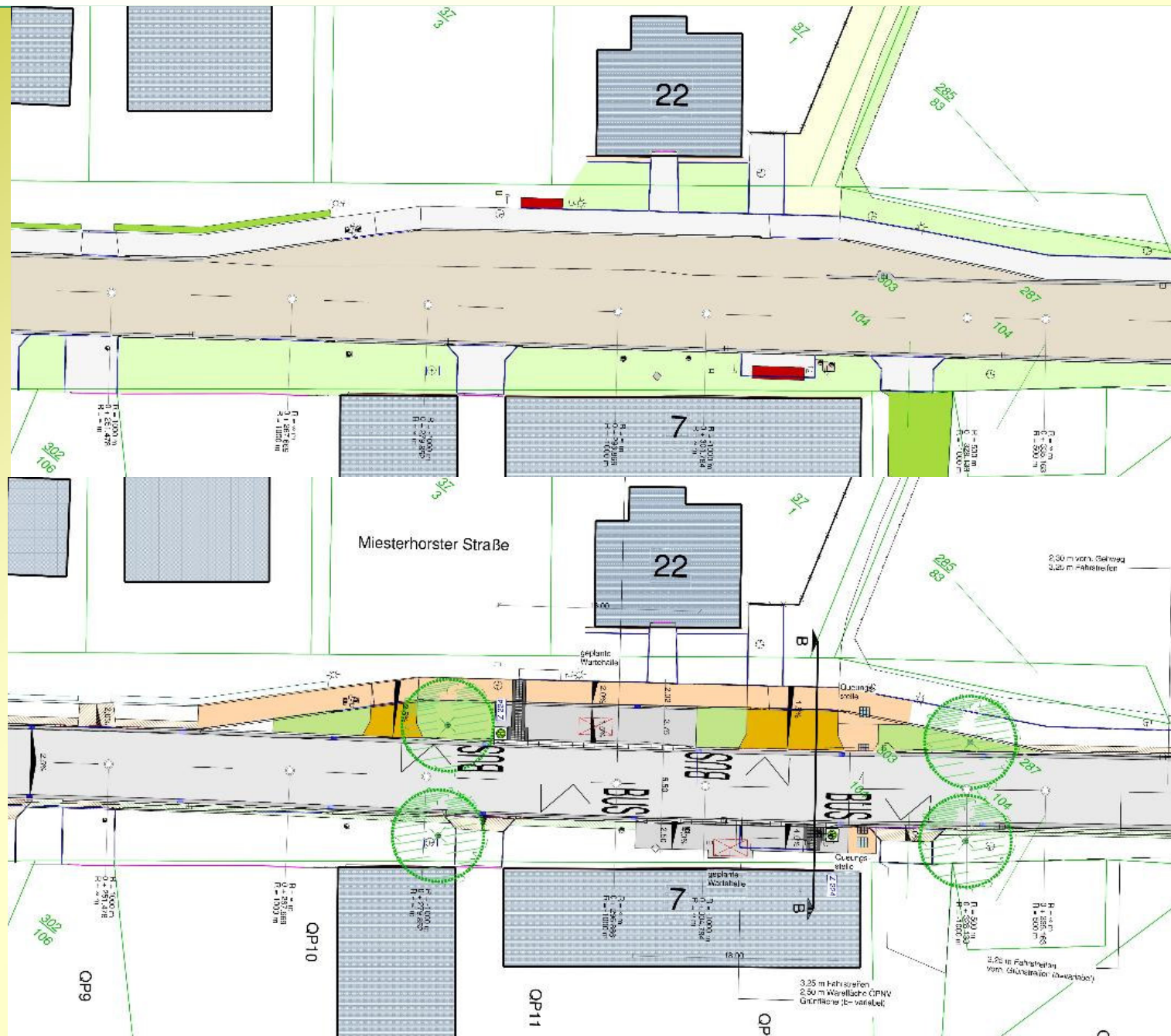
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+680

(dargestellte Station 0+672,00)



Planung Bushaltestellen

Bus hält auf der Fahrbahn, Wartefläche für Nutzer des ÖPNV
barrierefrei (Sonderborde, Bodenindikatoren, Querungshilfe, Ausstattung)



Wartehalle ÖPNV



Rastermaße 1,50 x 1,50 m
Variante 2-Feld
Variante 3-Feld

zusätzliche Ausstattung,
Holz, Gründach

Realisierung des Vorhabens

Bauzeit: Frühjahr 2026 bis Ende 2027 mit Winterunterbrechung

TA1 - 2026 mit Fertigstellung vor Winterpause

TA2 – 2027 Fertigstellung der Gesamtmaßnahme

Beweissicherung:

der anliegenden Wohnbebauung im Vorfeld der Maßnahme durch einen zugelassenen Gutachter

Baudurchführung als Gemeinschaftsmaßnahme

Los 0: Allgemeines

Los 1: Regenwasserkanalisation (OeWA)

Los 2: Trinkwasseranlagen (OeWA)

Los 3: Straßenbau (Stadt)

Verkehrsführung Bauzeit

bauabschnittsweise Vollsperrung, keine ausgewiesene Umleitung, Parken auf der Fahrbahn im nicht gesperrten Bauabschnitt

ÖPNV/Schulbus

Bushaltestellen werden im 1. TA nicht angefahren

Einrichtung einer Bedarfshaltestelle mit Wendemöglichkeit für den Bus in Abstimmung mit der Bördebus (Abstimmungen laufen)

NEUORDUNG ORTSDURCHFAHRT BERGFRIEDE

Regenwasserkanalisation
Trinkwasserleitung

ZIELE / NOTWENDIGKEIT

ERNEUERUNG
REGENWASSER-
KANALISATION

ERNEUERUNG
TRINKWASSER-
LEITUNGEN

ZUSTÄNDIGKEITEN VER- / ENTSORGUNGSLEITUNGEN

- Trinkwasserversorgung
- Schmutzwasserentsorgung
- Regenwasserentsorgung



Oebisfelder Wasser- und Abwasser GmbH

- Stromversorgung

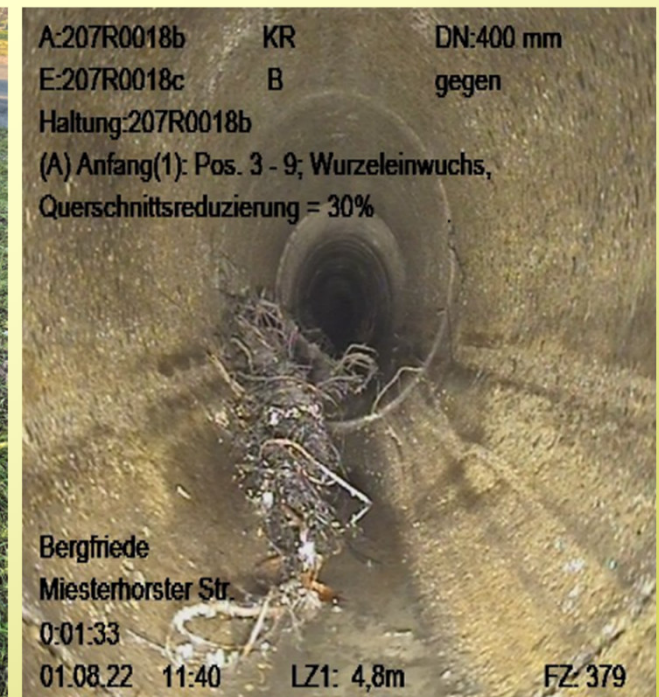


- Breitband

Breitbandnetz Stadt Oebisfelde-Weferlingen

REGENWASSERKANAL NEUBAU

- Neubau der Regenwasserkanalisation in dem öffentlichen Bereich incl. Anbindung vorhandener Anschlussleitungen



REGENWASSERKANAL NEUBAU

Rückbau / Verdämmung der
Altkanalanlagen

Neubau der Regenwasserhauptleitung in
neuer Trassenführung

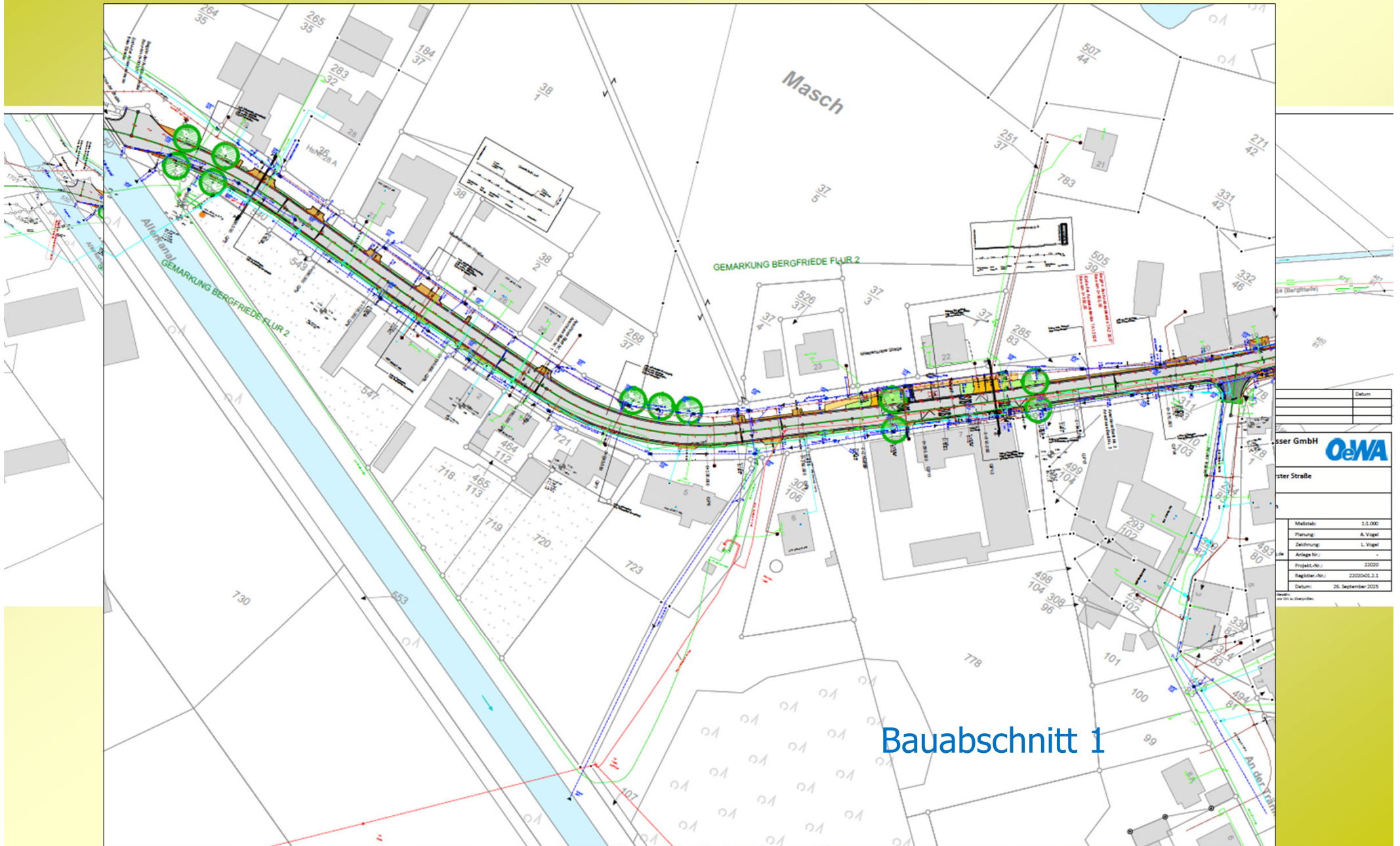
Übernahme vorhandener / gewünschter
Anschlussleitungen (v. Anliegergrundstücken)

Übernahme neuer Anschlussleitungen
Straßenentwässerung

Neubau einer Sedimentationsanlage



REGENWASSER TRINKWASSER ÜBERSICHT



REGENWASSER ANSCHLUSS GRUNDSTÜCK

Sie entscheiden
ob Ihr Grundstück
einen Regenwasser-
anschluss bekommt
oder nicht.

Anschreiben
der OeWA mit der Bitte
um Rücksendung

Dokument: Dokument2 Gespeichert: am 08.09.2025 um 16:05 Uhr von Letzter Ausdruck: am 24.07.2024 um 08:38 Uhr von Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH • 38432 Wolfburg Frau Vorname Nachname Straße Platzort Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation Ortsdurchfahrt Bergfriede Sehr geehrte Frau Nachname, die Stadt Oebisfelde-Weferlingen und die Oebisfelder Wasser- und Abwasser GmbH (OeWA) planen ab 2026 die Ortsdurchfahrt Bergfriede abschnittsweise zu erneuern. Die Investitionen umfassen Fahrbahnerneuerungen, Teilerneuerungen von Trinkwasserleitungen sowie die Neuordnung der Niederschlagswasserkanalisation in Bergfriede. Im Rahmen der Maßnahme werden auch die Niederschlagswasserschlüsse der angrenzenden Grundstücke erneuert. Die OeWA hat hierzu Untersuchungen zur Niederschlagswassersituation vorgenommen, unter anderem durch Nebelungen und TV-Inspektionen. Aus unseren Erfahrungen ist es häufig der Fall, dass Grundstückseigentümer nicht darüber informiert sind, dass ihr Grundstück über einen Anschluss an den Hauptkanal verfügt. Die Untersuchungen der OeWA bilden hierzu eine fundierte Grundlage, die wir vor Baubeginn gerne mit Ihnen abstimmen möchten. Die Herstellungskosten für die Niederschlagswasserschlüsse der Grundstücke trägt der jeweilige Eigentümer. Als Orientierung nennen wir beispielhaft bei einem Anschluss von ca. 5 m Länge einmalige Herstellungskosten von ca. 1.800 € inkl. 19 % MwSt. Die Kosten umfassen Bau- und Leitungsarbeiten im öffentlichen Raum, also vom Grundstück bis zur Hauptleitung. Die endgültigen Kosten ergeben sich nach der Endabrechnung nach Baurealisierung. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Richtwert handelt; die tatsächlichen Kosten können je nach Anschlusslänge im öffentlichen Bereich variieren. Arbeiten auf dem Grundstück fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der OeWA. Sollte das Niederschlagswasser Ihres Grundstücks in den öffentlichen Hauptkanal entwässern, fallen gemäß den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der Stadt Oebisfelde-Weferlingen je nach angeschlossener Fläche jährliche Niederschlagsentgelte an. Als Beispiel entstehen bei einer angeschlossenen Grundstücksfläche von ca. 150 m² (Dach/Garage/Zufahrt) derzeit ca. 60 € pro Jahr. Der	vertreter Ihre Nachricht vom: Ihr Zeichen: Ansprechpartner: Sven Pohl Bereich: CWA Telefon: +49 (5362) 12-4417 Fax: +49 (5362) 12-4888 E-Mail: Sven.Pohl@sw.de Seite: 1 von 2 Datum: 08.09.2025	Betrag richtet sich nach der Fläche und wird aktuell mit 40 ct pro m² berechnet. Genauere Informationen finden Sie unter www.oewa-oebisfelde.de (Preise und Tarife). Damit wir die Planungen sinnvoll fortführen und Ihre Grundstücksanlagen berücksichtigen können, bitten wir Sie um Rücksendung des beiliegenden Antwortschreibens bis zum _____. Bitte teilen Sie uns mit, ob: • Sie eine Detailberatung wünschen, • Ihren Anschluss behalten und erneuern möchten, oder • Ihr Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickern und wir den Anschluss stilllegen sollen Sie können das Schreiben auch gern per E-Mail an sven.pohl@sw.de senden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei einer kundenorientierten Neuordnung der Kanalisation in Bergfriede. Mit freundlichen Grüßen Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH i.A. Sven Pohl i.A. Berivan Jendo
---	---	---

Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH
Stz Oebisfelde, Amteswische Straße 118B 38432
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Sven Gronenberg
Geschäftsführer: Tobias Gröner, Detlef Meyer, Dieter Rade

Hinterm Hagen 15
38442 Wolfburg
Telefon: 05361 189-0

Baukammer Cella-Gitter-Wolfburg
BANK: 0560 2005 1311 0010 2129 81
Kontokorrentkonto BIC: BAW2333
IBAN: 0560 2005 1311 0010 2129 81
USt-IdNr.: DE161132665

Seite 2 von 2

REGENWASSER ANSCHLUSS GRUNDSTÜCK

Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH
38432 Wolfsburg

Regenwasserkanalisation Bergfriede, Planungsanfrage Grundstücksanschlüsse

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben bitte ich für das Grundstück:

39646 Bergfriede, _____

um (bitte ein Feld ankreuzen):

☐

Terminvereinbarung zu einer Detailberatung (dazu wird die OeWA sich mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Beratungstermin vereinbaren)

☐

Herstellung eines Niederschlagswasseranschlusses von meinem Grundstück im Rahmen der Kanalisationsneuordnung (dazu wird in Rahmen der Herstellung der Regenwasserkanalisation Ihr Grundstück ein Anschlusskanal erstellt und das Regenwasser dort abgeleitet. Die Herstellungskosten sind vom Grundstückseigentümer zu tragen)

☐

Stilllegung meines Niederschlagswasseranschlusses. Das Regenwasser wird ausschließlich auf meinem Grundstück entsorgt. (dazu wird der Netzbetreiber Kontrolluntersuchungen vornehmen, damit sichergestellt werden kann, dass kein Regenwasser vom Grundstück in die öffentliche Kanalisation gelangt).

Datum: _____

Unterschrift: _____

(bitte Datum eintragen, unterschreiben und an die OeWA bis zum _____ per Mail/Fax/Brief senden)

REGENWASSER ANSCHLUSS GRUNDSTÜCK

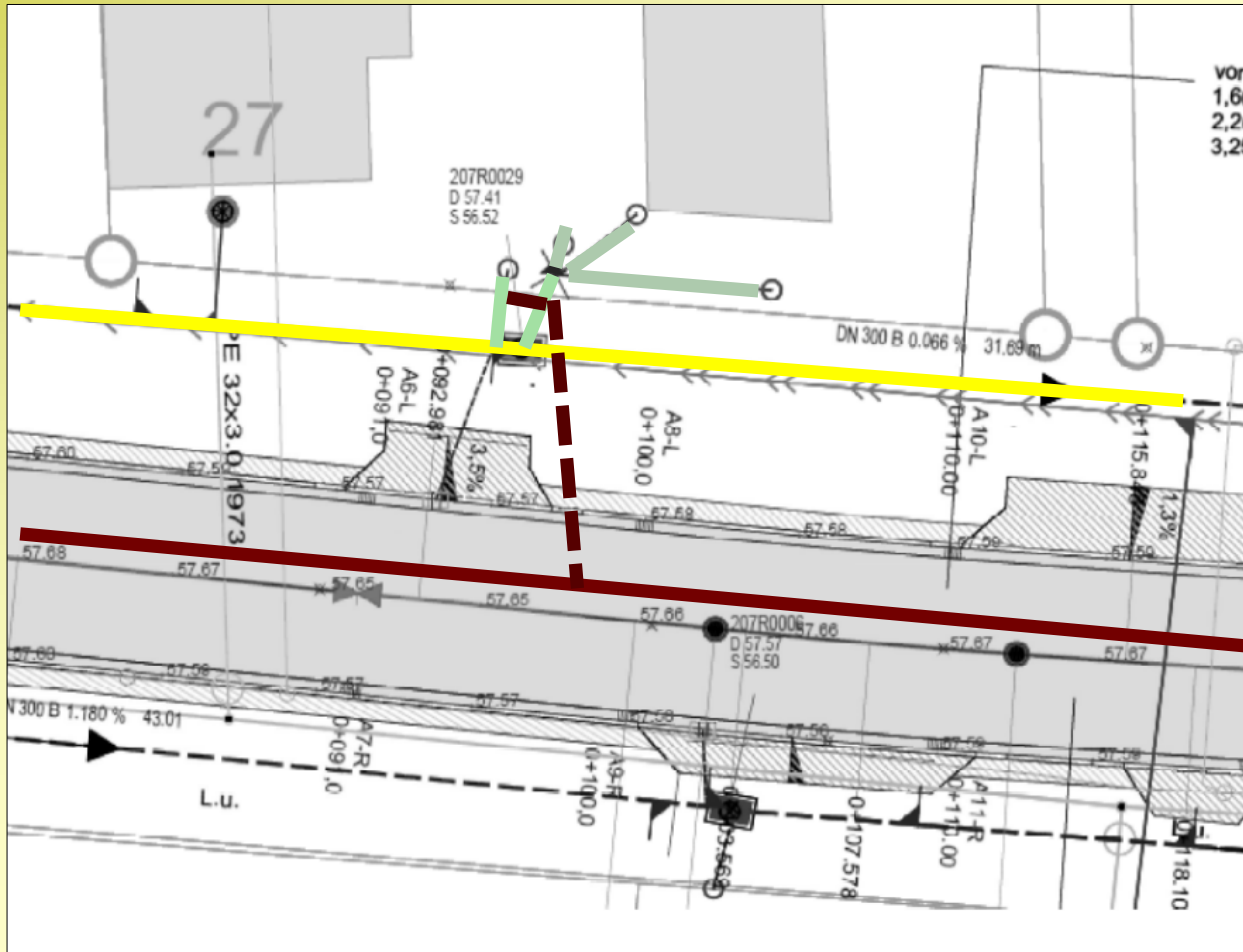
Neubau des Regenwasseranschluss erfolgt bei Bedarf bis an die Grundstücksgrenze

Der Leitungsübergang erfolgt an der Grundstücksgrenze, keine Arbeiten auf Privatgrundstücken geplant

Sofern möglich werden mehrere Anschlüsse eines Grundstückes zur Kostenreduzierung zusammengefasst

Nicht mehr benötigte Anschlüsse werden im öffentlichen Raum zurückgebaut bzw. verdrämmt.

REGENWASSER ANSCHLUSS GRUNDSTÜCK



Regenwasserhauptkanal Bestand

Regenwasseranschluss Bestand öffentlich

Regenwasseranschluss

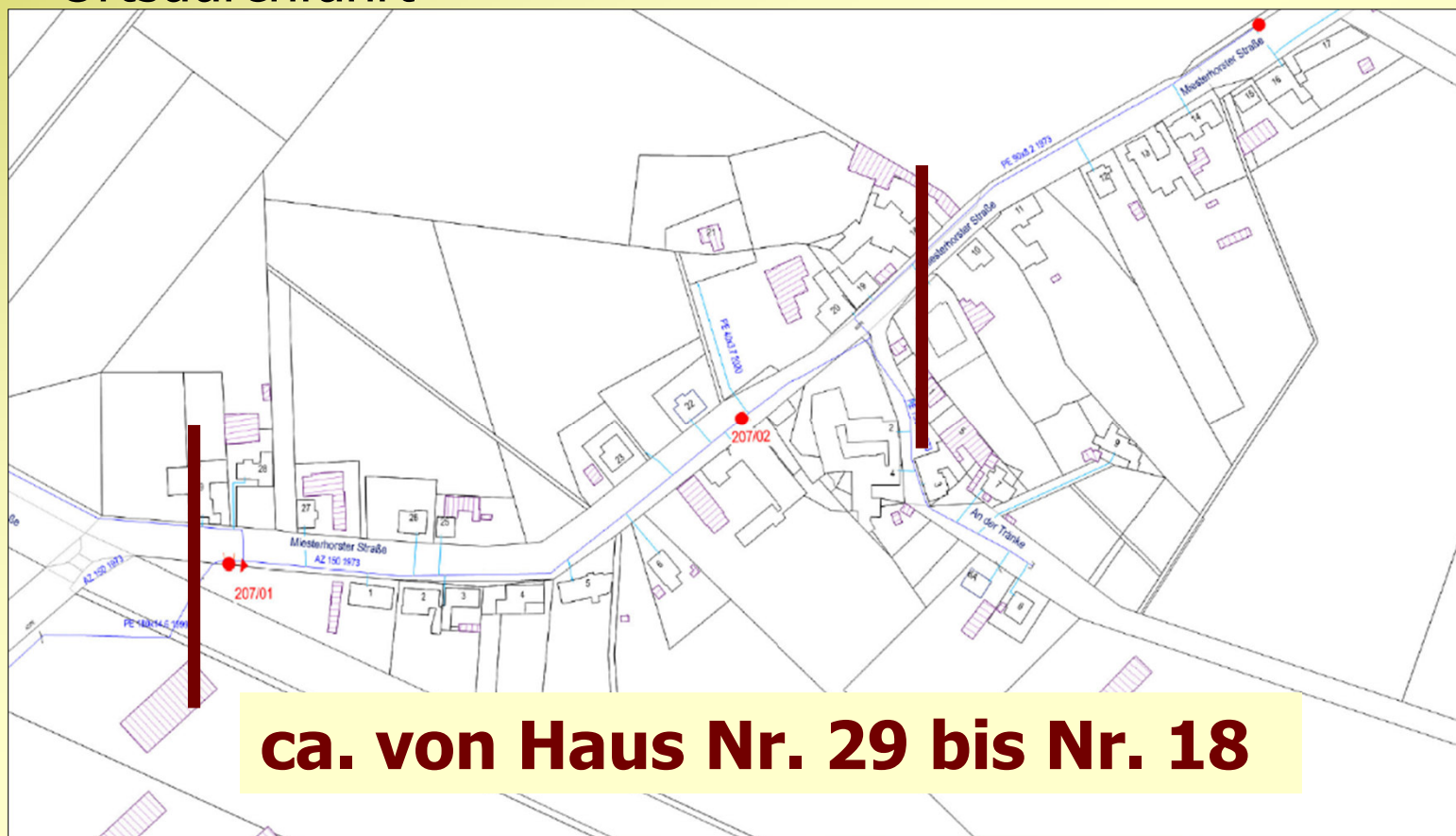
Bestand privat

Regenwasserhauptkanal Neubau

Regenwasseranschluss
Übernahme Neu vom
Bestand bis
Grundst.grenze

TRINKWASSERLEITUNG NEUBAU

- Neubau der Trinkwasserleitung in einem Teilbereich der Ortsdurchfahrt

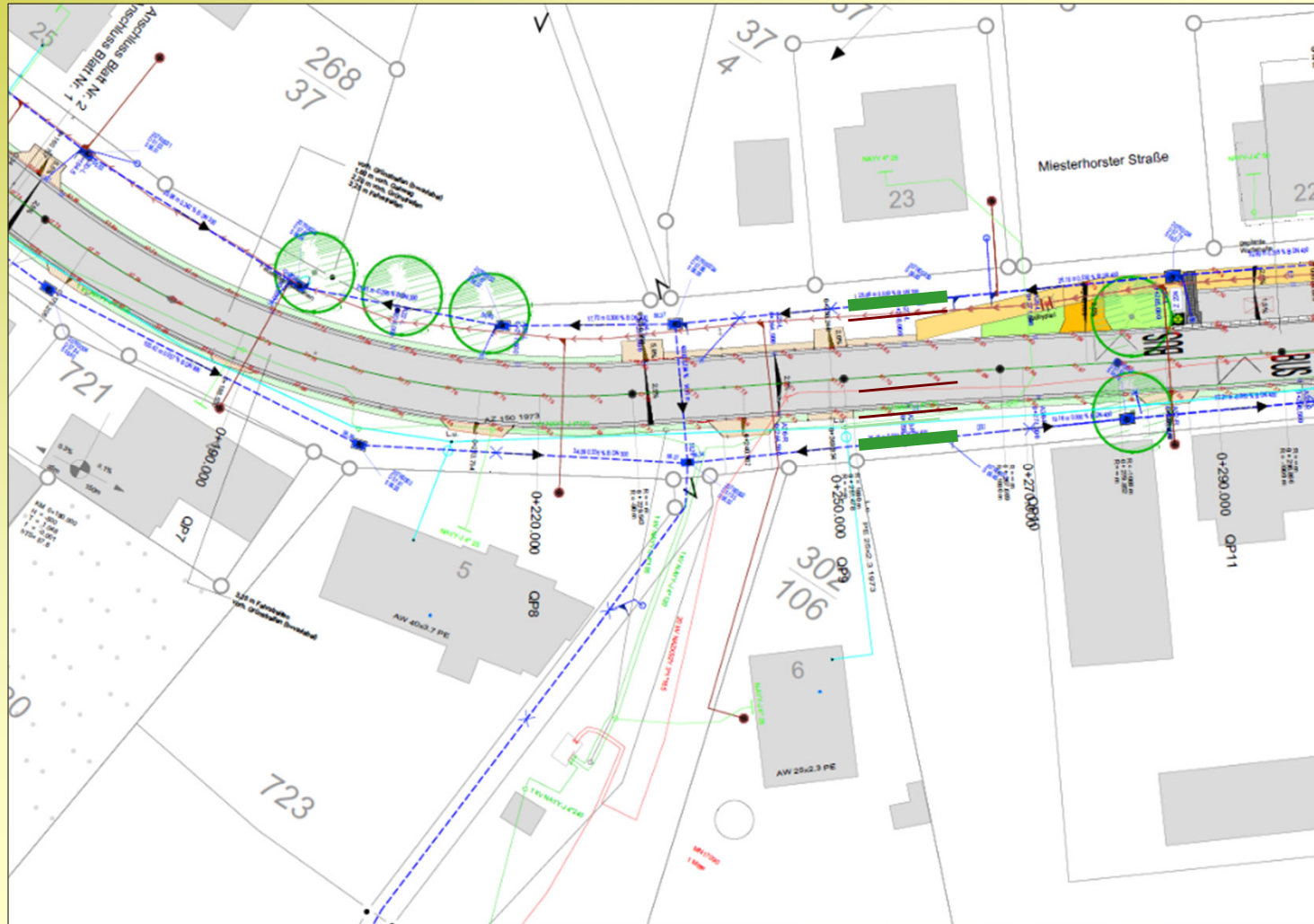


VORHABEN - TRINKWASSERLEITUNG

- Austausch der vorhandenen Leitung gegen eine neue PE-Leitung mit Übernahme der Hausanschlussleitungen
- Im Bedarfsfall Erneuerung der Hausanschlussleitungen bis in das Gebäude / Wasserzähler
- Die OeWA wird vor der Baumaßnahme eine Anlagensichtung der Anschlussleitungen bei Ihnen vornehmen



NEUBAU UNTERIRDISCHE LEITUNGEN



Regenwasser
-kanal beidseitig

Strom incl. 20 kV

Schmutzwasser
-druckleitung

Trinkwasser-
-leitung

Breitband

+ Anschluss-
leitungen

NEUBAU UNTERIRDISCHE LEITUNGEN

Im vorhandenen Bestand der unterirdischen Leitungen muss der Neubau der Regenwasserkanalisation und Trinkwasserleitung incl. deren Anschlussleitungen erfolgen.

Problemzonen:

- Trassenfindung im Bestand ohne umfangreiche Verlegung dieser intakten Leitungen
- Einhaltung von Sicherheitsabständen zu bestehenden Leitungen schränken die Trassenwahl ein
- querende Leitungen stellen Hindernisse, Wagnisse und Bauschwierigkeiten dar
- Baugrundverhältnisse / Grundwasser / Bodenentsorgungstransport stellen Ausführungsproblemzonen dar
-

Es findet kein Neubau auf einer Wiese statt, sondern im bestehenden Ortsnetz mit all seinen Problemzonen, daher bitten wir um Verständnis für evtl. auftretende Einschränkungen und rücksichtsvollen Umgang mit den handelnden Firmen / Personen

KEINE LEITUNGSMABNAHMEN GEPLANT

- Schmutzwasserkanalisation und deren Anschlussleitungen / Hausanschlussschächte
- Stromleitungen und deren Anschlussleitungen
- Breitband- / Kommunikationsleitungen und deren Anschlussleitungen



Stadt Oebisfelde-Weferlingen

OD Bergfriede

Vorstellung der Planung
im Ortschaftsrat am 07.10.2025